

**Berichte der Deutschen Chemischen Gesellschaft.**

1933, Nr. 6.

— Abteilung A (Vereinsnachrichten) —

7. Juni.

**Besondere Sitzung am 5. Mai 1933.**

Vorsitzender: Hr. W. Schlenk.

Der Vorsitzende begrüßt die erschienenen Mitglieder und Gäste, insbesondere den Vortragenden, Hrn. R. Robinson (Oxford), und erteilt diesem sodann das Wort zu seinem zusammenfassenden Vortrage:

„Synthesis of certain Anthocyanins“.

Der Vorsitzende sprach im Namen der Gesellschaft Hrn. Prof. Robinson für die inhaltreichen, interessanten Ausführungen den wärmsten Dank aus. Mit den Worten der hohen Anerkennung für die feinsinnig durchgeführten, glänzend abgerundeten Arbeiten des Vortragenden verband er den Wunsch, daß Hrn. Robinson auch fürderhin so hervorragende Erfolge beschieden sein möchten.

Der stellvertretende Vorsitzende:  
W. Schlenk.

Der Schriftführer:  
H. Leuchs.

**Ordentliche Generalversammlung  
am 6. Mai 1933.**

Vorsitzender: W. Schlenk.

Der Vorsitzende eröffnet die Generalversammlung um 5<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr, begrüßt die Erschienenen und stellt zunächst fest, daß die abzuhaltende 65. Generalversammlung rechtzeitig angekündigt worden ist und somit ordnungsmäßig tagt.

Zum ersten Punkt des bereits am 5. April im Heft 4 der „Berichte“ gedruckten Geschäftsberichtes waren wichtige Ergänzungen zu machen.

Der derzeitige Präsident, Geheimrat A. Wohl (Danzig) und der Vizepräsident Prof. A. Rosenheim (Berlin) haben ihre Ämter nach Ablauf des ersten Amtsjahres mit Rücksicht auf die innerpolitische Lage zur Verfügung gestellt, desgleichen der wissenschaftliche Redakteur der „Berichte“, Prof. M. Bergmann (Dresden). Das einheimische Ausschußmitglied Prof. O. Warburg (Bln.-Dahlem) hat wegen anderweitiger Inanspruchnahme sein Amt niedergelegt.

Der Vorstand hat in einer am Tage der Generalversammlung abgehaltenen Sitzung hiervon mit Bedauern aber mit vollem Verständnis für die